

#2 — MAI 2025 — 115. JAHRGANG

ERSCHEINT 4-MAL JÄHRLICH



Der Stadt- schütz

Organ und Chronik der Stadtschützen Bern
stadtschuetzen-bern.ch



5

VORWORTE

Präsident
Chef Kommunikation

10

AUS DEM VORSTAND

Jahresbericht 2024 des Präsidenten
Protokoll Generalversammlung 2025
EVK Gönner- und Veteranen-Spenderliste 2024
EVK Protokoll Jahresbott 2025

26

RÜCKBLICKE

Ein windiger Tag am Schiessstand
120. Erinnerungsschiessen Burgdorf
33. Pistolen Schlossschiessen
16. Frühlingsschiessen des ASV Bern
EVK-Treberwurstessen in Schafis am Bielersee

32

NACHWUCHS

Schweizer Meisterschaft Bern 2025

36

AUS DER STADTSCHÜTZENFAMILIE

Berner Stadtschützenabend 2025
Nachruf Graber Max
Historisches
Neuigkeiten aus der Schützenfamilie
Gratulationen, Mutationen



seit
1863

METZGEREI
AG

WOSCH
QUALITÄTSFLEISCH HA,
DE MUESCH
ZUM SPAHNI GA!



vom
FRITZ

LEBENSMITTEL – VOMSPAHI.CH

ONLINE
SHOP!

Liebe Stadtschützenfamilie

Ich möchte einen Teil meines Jahresberichts
nochmals unterstreichen:



Zukunft durch Herkunft
Unsere reiche und verdienstvolle Vergangenheit hilft uns, unsere Zukunft aktiv und innovativ zu gestalten. Trotz Digitalisierung, Soziale Medien, moderne Waffen und Hilfsmittel, die uns das Vereinsleben erleichtern, gibt es Dinge, die unverändert bleiben. Wir zeichnen uns nämlich durch Verantwortung, Disziplin, Ausdauer und Konzentration aus. Zudem pflegen wir Kameradschaft, gegenseitige Wertschätzung und Traditionsbewusstsein.

Es braucht gerade im heute und morgen Menschen, Stadtschützen, die unsere gemeinsamen Werte hochhalten, eine Geisteshaltung leben, welche das persönliche Umfeld, das Vereinsleben und die Gesellschaft beeinflussen.

Ich spüre, dass Ihr alle in unserem Sinne unterwegs seid. Wir sind stolz, Stadtschützinnen und Stadtschützen zu sein, sind uns unsere Traditionen bewusst und leben das auch mit unseren KameradInnen anderer Vereine vor. Sei das im Schützenhaus, sei das in gemeinsamen Treffen, wie dem Vorstandstreffen mit der Schützengesellschaft der Stadt Zürich oder bei anderer Gelegenheit.

Ich danke allen für ihr Engagement in unserer gemeinsamen Sache.

Mit kameradschaftlichen Grüßen und gut Schuss,
Stoller Melchior, Präsident

MÄDER BERN

.Vorsorge
.Versicherungen
.Vermögen
.Vertrauen

Lassen Sie Ihr
Versicherungsportfolio
und Ihren Vorsorgeplan
kostenlos überprüfen.

maeder-allianz.ch



Liebe Stadtschützinnen
Liebe Stadtschützen



Mit dem sommerlichen Wetter steigt auch die Lust, an einem freien Wochenende ein Schützenfest zu besuchen – sei es zum Mitmachen oder zum Geniessen der besonderen Atmosphäre.

Aufgewachsen im Breitsch an der Stauffacherstrasse, verbrachte ich meine Sommer seit jeher am Murtensee. Genauer gesagt: auf dem Campingplatz Avenches Plage. Meine Eltern haben damals, fast schon meinetwegen, einen Wohnwagen angeschafft – und so wurde der See zu meiner zweiten Heimat, zum Ort des Heranwachsens und des Sommers.

Dass das diesjährige Murtschiessen fix in meiner Agenda steht, freut mich umso mehr. Es ist ein Stück Heimkehr – verbunden mit Kameradschaft, Frühsommerstimmung und Programmhöhepunkten wie den Reden von alt Bundesrat Christoph Blocher und Pfarrer Johannes Zimmermann.

Und nun an Euch, liebe Schützinnen und Schützen: Was habt Ihr Euch für das Schützenjahr 2025 vorgenommen? Schreibt mir doch eine Mail oder sprecht mich direkt an – beispielsweise am Murtschiessen! Das erste Getränk mit Schaum geht auf mich.

Viel Vergnügen bei der Lektüre und allzeit «guet Schuss»!

Philippe Page
kommunikation@stadtschuetzen-bern.ch

Die Rütlikommission ist eine hochmotivierte und bewährte Mannschaft. Wer hätte Freude daran, ein Teil davon zu werden?

Wir suchen

- Rütliobmann-Stellvertreter
- Rütlibuchführer
- Zeltwachen

Voraussetzungen

Fähigkeit, stets eine gute Laune zu haben, auch bei schlechter Witterung!

Schiessfähigkeiten, Alter, Geschlecht und Schiessdisziplin sind egal.

Bei Fragen – jederzeit!

Rütliobmann Spycher Matthias
rueklikommission@stadtschuetzen-bern.ch



Aufruf zur Rütlifahrt 2025



Über Vereinsgrenzen hinaus: Kameradschaft pflegen und sportliche Höchstleistungen erleben – vom 4. bis 5. November 2025.

Liebe Schützinnen und Schützen

Es ist mir eine grosse Freude, euch auch in diesem Jahr zum Historischen Schützenfest auf dem Rütli einzuladen. Die Rütlifahrt ist ein besonderer Anlass,

um über Vereinsgrenzen hinweg Kameradschaft zu pflegen und sportliche Höchstleistungen zu erleben. Der traditionsreiche Anlass bietet die ideale Gelegenheit, unsere Gemeinschaft zu stärken und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Vielen Dank für eure zeitnahe Anmeldung und eure Teilnahme.

Kameradschaftliche Grüsse
Matthias Spycher
Obmann Rütlifahrt 2025

Anmeldetalon zur Rütlifahrt

Dienstag, 4. bis Mittwoch, 5. November 2025

Name _____

Vorname _____

Mobil _____

Transport _____

☐ keine Vergünstigungen ☐ Generalabonnement ☐ Tageskarte ☐ Halbtaxabonnement

Datum, Unterschrift _____

Bitte um Anmeldung bis spätestens 11. Oktober 2025 an:
Matthias Spycher, Im Obermoos 3, 3067 Boll
rueklikommission@stadtschuetzen-bern.ch oder via Website (QR-Code)



Jahresbericht 2024 des Präsidenten

Für meinen sechsten Jahresbericht als Präsident der Stadtschützen habe ich wieder einmal Antoine de Saint-Exupéry mitgebracht:

**«Es gibt nur eine wahrhaftige Freude:
Den Umgang mit Menschen»**

Wir Stadtschützen pflegen regelmässig diesen Umgang mit VereinskameradInnen, befreundeten SchützenkameradInnen und auch in unserem Umfeld.

Ich wiederhole mich. Die Welt ist 2024 leider nicht besser geworden. Ukraine, Naher Osten, Rotes Meer, Ferner Osten, Krankenkassenprämien, Mieten und vieles mehr. Umso wichtiger ist es, dass wir unser Vereinsleben, unseren Umgang untereinander pflegen konnten.

ZUKUNFT DURCH HERKUNFT

Unsere reiche und verdienstvolle Vergangenheit hilft uns, unsere Zukunft aktiv und innovativ zu gestalten. Trotz

Trotz Digitalisierung, Sozialer Medien, moderner Waffen und Hilfsmittel, die uns das Vereinsleben erleichtern, gibt es Dinge, die unverändert bleiben. Wir zeichnen uns nämlich durch Verantwortung, Disziplin, Ausdauer und Konzentration aus. Zudem pflegen wir Kameradschaft, gegenseitige Wertschätzung und Traditionsbewusstsein.

Es braucht gerade im Heute und Morgen Menschen, Stadtschützen, die unsere gemeinsamen Werte hochhalten, eine Geisteshaltung leben, welche das persönliche Umfeld, das Vereinsleben und die Gesellschaft beeinflussen.

Wir haben ein reich befrachtetes Schützenjahr hinter uns. Die Stadtschützen sind überall erkannt und anerkannt. Sei das bei Schützenanlässen, bei Historischen Schiessen, mit unseren Jungschützen und schlussendlich mit unserem Zibeleging.

**Malerei | Gipserei
Industrielackierung
Werbetechnik
garbani.com**

garbani
FASZINIERT MIT FORM & FARBE



Dies alles war nur möglich, weil sich viele Vereinsmitglieder selbstlos engagiert sowie an vielen Schiessanlässen teilgenommen haben. Herzlichen Dank!

Die Jahresberichte der Disziplinen-Verantwortlichen unterstreichen meine Aussage. Wir waren äusserst erfolgreich. Sie konnte die Berichte im letzten Stadtschütz nachlesen. Ich gratuliere allen Vereinsmitgliedern für das Mitmachen, die guten Resultate und den guten Ruf, den sie für unseren Verein hinausgetragen haben.

Gerne erwähne ich das Kantonschützenfest im Jura, das Staudenschlachtschiessen, die legendäre Rütlifahrt, Rütlipistole, Morgarten, Tir historique de l'Escalade, unser Ausschiesset sowie die zahlreichen Jahresmeisterschaften, auswärtigen Schiessen und Wettkämpfe. Auch unser erfolgreicher Nachwuchs erfüllt uns mit Stolz.

2024 war unsere Rütlifahrt besonders. Nach 52 Jahren konnte wieder einmal auf dem Rütli wetterbedingt nicht geschossen werden. Dass trotzdem fast alle «Schützenkameradinnen und -kameraden» bis zum Schluss blieben, auch ohne Rangliste, zeigt, dass die Pflege der Kameradschaft an erster Stelle stand – ganz in unserem Sinne.

Es ist mir ein Anliegen, allen Verantwortungsträgern ganz herzlich für ihr Engagement im Schiesswesen zu danken.

Diesen Dank richte ich auch alle unsere Vertreter in Vorständen und Organisationen ausserhalb des Vereins. Dazu gesellen sich viele guten Seelen wie Jungschützenleiter, Schützenmeister, freiwillige HelferInnen und Familienangehörige. Bravo!

Wir durften im Vereinsjahr wiederum den Zibelegring durchführen. Mit Professor Thomas Zurbuchen wurde ein würdiger neuer Oberzibelegring inauguriert. Der Zibelegring 2024 war rundum ein Erfolg und zeigt den Stellenwert der Stadtschützen im Gesellschaftsleben weit über Bern hinaus. Nicht mehr wegzudenken ist der Zibeleschütz-Award der Gilde. Preisträgerin war Daniela Kirchen, unsere Chefin Nachwuchs. Herzliche Gratulation! Es ist mir ein Anliegen, der Gilde der Zibelegringe im Namen unseres Nachwuchses für diese Geste ganz herzlich zu danken. Gleichzeitig gebührt Dank unserem neuen Obmann ZG, Tobias Herren und seinem Team für die professionelle Organisation und Durchführung.

Am 21.02. haben wir in festlichem Rahmen in der Wäbere unseren Stadtschützenabend durchgeführt. Es war ein Augenblick der Kameradschaft, der Gemütlichkeit und des Zusammenhalts.

Die Stadtschützen können auf einen gefreuten Vorstand zählen. Der Präsident alleine wäre ohne Wirkung.

Thomas Länzlinger, Daniela Kirchen, Beat Kräuliger, Ernst Stäger, Sepp Wenger und Angelo Campanile haben unser Schiesswesen getragen.

Lorenz Meyer und Patrick Hirter verantworten die Finanzen und die Vereinsadministration hervorragend.

Jennifer Herren, David Studer und Christian Burtolf schauen dafür, dass die Protokolle mit der nötigen Güte erstellt werden und wir digital «state of the art» sind.

Philippe Page ist verantwortlich, dass unser Standschütz inhaltlich interessant und mit einem sehr attraktiven Layout erscheint – super.

Tobia Herren hat als neuer Obmann ZG Grosses geleistet.

Schlussendlich stellt sich uns Marc Vassiliou für Spezialaufgaben zur Verfügung.

Ein spezieller Dank geht an Ivo Maritz. Obschon formell nicht im Vorstand, engagiert sich Ivo als Obmann EVK vorbildlich für unsere gemeinsame Sache.

Für die Organisation und Durchführung der heutigen GV danke ich den Verantwortlichen ebenfalls aufs Herzlichste.

Den Stadtschützen Bern und dem Vorstand wünsche ich ein schallendes vivat, crescat, floreat!

Divisionär Stoller Melchior,
Präsident Stadtschützen Bern



Garage R. von Niederhäusern
Verkauf Service Reparaturen Pneus
Autobahnausfahrt Münchenbuchsee • 3053 Lätti • Tel. 031 869 08 33

*Markenpneus für Autos und Motorräder
zu Minipreisen!*

Service und Reparatur aller Marken
Tankstelle / Lebensmittelladen

Für Ihre Fahrfreude



PROTOKOLL

der ordentlichen Generalversammlung der Stadtschützen Bern 2025

Datum:	07. März 2025
Ort:	WKS KV Bildung, Schwarztörstrasse 61, 3001 Bern
Vorsitz:	Melchior Stoller, Präsident
Protokoll:	David Studer, 2. Sekretär
Beginn:	19:00 Uhr

Begrüssung, einleitende Bemerkungen, Wahl der Stimmenzähler und Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Generalversammlung (GV) 2025. Der Präsident stellt fest, dass mit dem Stadtschütz 1/2025 gemäss Statuten ordnungsgemäss eingeladen wurde und dass keine Einwände gegen die Traktandenliste bestehen.

Es sind 40 Stadtschützenmitglieder anwesend. Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

Der Präsident gibt die schriftlich und mündlich eingegangenen Entschuldigungen bekannt.

Hans Müller und Fritz Rohrbach werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

1. Protokoll der schriftlichen GV 2024 (publiziert im Stadtschütz 1/2025)

Das Protokoll der GV 2024 vom 1. März 2024 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Jennifer Herren, verdankt.

2. Ehrung der Verstorbenen

Die GV erhebt sich und gedenkt den seit der letzten GV verstorbenen Stadtschützenkollegen:

Hans-Rudolf Howald

Jürg Kindler

Bruno Marazzi

René Apothéloz

In diesem Zusammenhang dankt Melchior Stoller dem Fähnrich Peter Johannes Weber für die sehr ehrenvolle Präsentation der Stadtschützenfahne anlässlich der Beerdigungen

unserer verstorbenen Stadtschützenmitglieder. Bei der Abdankung von Bruno Marazzi hat sich Altbunderat Adolf Ogi positiv geäussert.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Melchior Stoller verliest seinen Jahresbericht. Der Bericht wird im Stadtschütz 2/2025 publiziert. Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Oberschützenmeisters

Thomas Länzlinger verliest seinen Jahresbericht. Der Bericht wurde im Stadtschütz 1/2025 publiziert. Der Bericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Finanzen

5.1 Betriebs- und Vermögensrechnung 2024

Lorenz Meyer stellt die Betriebsrechnung 2024 vor. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 11'922.00 ab. Das Vereinskapi tal beträgt CHF 451'119.58, bestehend aus Fonds, Legaten, Eigenen Mitteln und dem Vermögen EVK.

5.2 Revisionsbericht

Der 1. Kassier Lorenz Meyer liest wegen Abwesenheit der Revisoren den Revisionsbericht vor, welcher mit dem Antrag an die GV auf Genehmigung der Rechnung 2024 unter Verdankung der grossen und gewissenhaften Arbeit der Kassiere und auf Erteilung der Décharge für die verantwortlichen Organe der Gesellschaft schliesst. Unterzeichnende Revisoren sind Andreas Kirchhoff und Manuel Grundmann.

5.3 Genehmigung der Rechnung 2024

Die Betriebs- und Vermögensrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.

5.4 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

5.5 Budget 2025

Lorenz Meyer stellt das Budget 2025 vor. Es wird ein Verlust von CHF 21'500.00 budgetiert. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Die Lizenzen nehmen zu von CHF 31.00 auf CHF 34.00 bei den Aktiven und von CHF 23.00 auf CHF 26.00 bei U20.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Schiessbetrieb

6.1 Genehmigung der Schiessdaten der einzelnen Distanzen und des Tätigkeitsprogramms

Das Tätigkeitsprogramm 2025 mit den Schiessdaten 300m, 50m, 50/25m, 30m und 10m kann im Internet und in der App Spond abgerufen werden. Das vorgeschlagene Programm des Schiessbetriebes 2025 wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen**7.1 Wahl des Vorstands**

Gemäss den Statuten werden die Vorstandsmitglieder auf zwei Jahre gewählt. In der Zwischenzeit ausscheidende Vorstandsmitglieder werden, mit Ausnahme des Präsidenten, durch den Vorstand ersetzt (Art. 20).

Jennifer Herren und Angelo Campanile treten aus dem Vorstand zurück. Die Verabschiedung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt, da sie beide abwesend sind.

Der Vorstand exkl. Präsident wird einstimmig bestätigt.

7.2 Wahl des Präsidenten

Präsident Melchior Stoller wird für weitere 2 Jahre wiedergewählt.

7.3 Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes:

Matthias Spycher (Beisitzer und Rütli-Kommission) wird neu in den Vorstand gewählt.

8. Ernennung Ehrenmitgliedschaft/Ehrungen

Der Antrag des Vorstandes nach der statutengemässen Konsultation des Ehrenmitglieder- und Veteranenkollegiums, vorgetragen durch Obmann EVK, Ivo Maritz, Ernst Vifian, GV24/69, die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen, wurde einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Ivo Maritz ehrt die folgenden eidgenössischen Veteranen:

Bernhart Crot
Peter Graf
Andreas Marti
Thomas Merz
Stephan Rothenbühler

Weiter ehrt er die folgenden Gesellschaftsveteranen:

Robert Gfeller
Philipp Grundmann
Matthias Kistler
Mark Läderach
Margrit Stäger

9. Varia**9.1 Vorstellung neue Bekleidung**

Neue Stadtschützen Polo-Shirts und Caps werden vorgestellt. Die Verkaufspreise werden noch festgelegt. Die Bestellung erfolgt über die Stadtschützen Bern Homepage.

9.2 Genesungswünsche:

Der Vizepräsident musste hospitalisiert werden. Wir alle wünschen ihm gute und rasche Genesung.

9.3 Danksagung:

Ueli Augsburgen dank dem Vorstand für den Einsatz und das Hochhalten der Flagge.

Der Präsident schliesst die GV 2025 um 20:10 Uhr.

Für das Protokoll

Melchior Stoller
Präsident

David Studer
2. Sekretär

EVK-Gönner- und Veteranen-Spenderliste

Auch im Jahr 2024 durfte das EVK von der Grosszügigkeit vieler Ehrenmitglieder, Gesellschaftsveteranen, eidgenössischen Veteranen und Ehrenveteranen und Mitgliedern sowie Zibelegingen profitieren. Mit grosser Dankbarkeit nahmen wir daher zahlreiche Spenden entgegen. Diese trugen wiederum nicht nur zur Ausgestaltung der Anlässe des EVK bei, sondern leisteten zudem ihren Beitrag zu den laufenden Kosten und zur Unterstützung der Jung- und Nachwuchsschützen.

Wir bedanken uns daher ganz herzlich für alle grossen und kleinen Spenden, die wir im Jahr 2024 erhalten haben!

Von Anfang Januar bis Ende Dezember 2024 durften wir von folgenden Kameradinnen und Kameraden eine freiwillige Spende entgegennehmen:

Alder Hansrudolf, Ali Kahn Hussain, Annasohn Konrad, Baumgartner Mariette, Baur Hans Rudolf, Berger Adrian, Buser Martin, Campanile Luciano, Czekalla Daniela, Fuchs Alfred, Garbani Pietro, Gerber Marcel, Giger Peter, Graber Max, Gruebler Beat, Grüning Markus, Gustavsson Jan, Häfeli Martin, Hagmann Jürg,

Heuer Samuel, Hofmann Heinz, Horni Jürg, Howald Hansruedi sel., Kähr Markus, Kiener Bernhard, Kientsch Beat, Kientsch Michael, Klossner Beat, Läderach Hansjürg, Läderach Ueli, Löliger Peter, Lucek Michael, Maritz Ivo, Martha-ler Armin, Mary Philippe, Michel Willy, Müller Bernhard, Müller Hans, Niederhauser Heinz, Odermatt Charles, Pfister Philippe, Piller Ferdinand, Remund Rudolf, Rutsch Daniel, Schafer Daniel, Schaffner Kaspar, Schmid Peter, Schneeberger Hanspeter, Stäger Ernst, Stäger Margrit, Szakaly Karl, Walser Hans Peter, Weckesser Markus, Wenger Joseph, Zbinden René.

Der Vorstand des EVK wünscht allen Stadtschützinnen und Stadtschützen eine erfolgreiche Schiesssaison 2025 und gute Gesundheit.

Philippe Pfister
Kassier EVK

Konto des EVK
IBAN CH98 0900 0000 3001 5692 8 bei
PostFinance



DR. GURTNER
GESUNDET SEIT 1913

APOTHEKE
PHARMA
MED
CARE

Apotheken und Drogerien Dr. Gurtner Qualität - seit 1913

Besuchen Sie uns in einer unserer sechs Filialen in der Region Bern. Wir beraten Sie gerne, um für Sie das passende Produkt zu finden.



Bümpliz Apotheke & Drogerie | Zytglogge Apotheke
Bären Apotheke & Drogerie | Dorf-Apotheke Worb
Weissenbühl Apotheke | Apotheke Dr. Gurtner

www.drgurtner.ch

Ehrenmitglieder und Veteranenkollegium (EVK)
Protokoll Jahresbott
vom 24. Februar 2025

Hauptversammlung und Aerbsmues des EVK im Restaurant
Allresto Beirut, Schützenstube, Bern

Anwesende gemäss Präsenzliste: Ivo Maritz (Vorsitz), Philippe Pfister (Kassier), Beat Kräuli-ger (Schiesswesen), Werner Stauffer (Sekretär), Martin Häfeli, Hans Müller, Fritz Zwygart, Ueli Augsburger, Ueli Läderach, Beat Grüberler, Margrit Stäger, Ernst Stäger, Daniela Cze-kalla, Christian Meyer, Walter Haas, Urs Wiederkehr, Kaspar Schaffner, Hanspeter Schnee-berger, Michael Lucek, Markus Weckesser, Paul Schumacher, Jürg Hagmann, Joseph Wenger, Mark Läderach (nur Apero)

Entschuldigte: Melchior Stoller (Präsident Stadtschützen Bern); Othmar Würmli; Ueli Salz-mann; Bernhard Kiener;

Neue Gesellschaftsveteranen zu Apéro und Jahresbott eingeladen:
EM Buser Martin, Gfeller Robert, Grundmann Philipp, Kistler Mattias, Läderach Mark (anwe-send) und Stäger Margrit (anwesend)

Begrüssung

Anschliessend an den traditionellen Aperitif, gespendet durch das EVK, begrüsst Obmann Ivo Maritz die anwesenden Mitglieder und eröffnet das Jahresbott 2025 pünktlich um 18.00 Uhr.

Er stellt das Jahr 2025 unter das Motto:

«ehe es zu spät ist»

«Leistet Widerstand, wo immer ihr auch seid, verhindert das Weiterlaufen dieser Kriegsmaschine, ehe es zu spät ist (H. Scholl & A. Schmorell, Weisse Rose, Sommer 1942)

Dieser Aufruf soll unser Kollegium, die Stadtschützen Bern, alle Schützinnen und Schützen der Schweiz, ja die schweizerische Zivilgesellschaft als Ganzes zum Aufwachen aus unse-ren Illusionen bewegen, wonach mit dem Ende des kalten Krieges der ewige Friede einge-kehrt sei.

Siehe auch Brief zur Einladung zu den Anlässen im Jahr 2025 vom 16. Januar 2025.

Traktanden

Die vorliegende Traktandenliste wird ohne Einwand genehmigt

Ehrungen

Die folgenden Mitglieder des EVK sind im vergangenen und im laufenden Jahr verstorben:

EM Hans Kneubühler am 4.Februar 2024. GV Jürg Kindler am 14. Juni 2024.

EM Hansruedi Howald am 29. Oktober 2024. Zibelegring Bruno Marazzi am 23. Dezember 2024.

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

Der Obmann orientiert das EVK darüber, dass der Vorstand der Stadtschützen beabsichtigt, der Generalversammlung die Ernennung unseres Gesellschaftsveteranen Ernst Vifian, 1924, für seine Verdienste für das Schützenwesen zum Ehrenmitglied zu beantragen.

Das EVK nimmt die Absicht des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Kassenbericht 2024

Philippe Pfister erläutert die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 3'422.53 ab (budgetiert waren CHF 900.–). Das Vermögen des EVK beträgt somit per 31. Dezember 2024 CHF 108'174.65. Philippe Pfister verdankt die zahlreich eingegangenen Spenden der Mitglieder des EVK und von dessen Sympathisanten.

Revisorenbericht und Décharge an den Vorstand

Der Obmann Ivo Maritz verliest den von Revisor Andreas Kirchhoff zu Händen der Hauptver-sammlung verfassten Revisorenbericht. Dieser hält fest, dass sämtliche Aktiven vorhanden und alles lückenlos dokumentiert ist und dass bei der Stichprobenweisen Überprüfung zu al-len Transaktionen ein Beleg vorhanden war. Aufgrund der Empfehlung des Revisors geneh-migen die Anwesenden die Jahresrechnung 2024 einstimmig und erteilen dem Vorstand des EVK vorbehaltslos Décharge.

Budget 2025

Der Kassier Philippe Pfister erläutert das Budget 2025. Es bewegt sich im üblichen Rahmen. Bei Einnahmen von knapp CHF 8'000.– und Ausgaben von CHF 7'750.– ist ein kleiner Ge-winn von CHF 200.– vorgesehen. Das Budget wird stillschweigend genehmigt.

Anlässe 2025

Im Jahr 2025 sind, werden vier Anlässe organisiert und durchgeführt. Es sind dies:

Montag, 24. Februar 2025: Jahresbott und Ärbsmues (heute Montag)

Samstag, 15. März 2025: Treberwurstessen in Ligerz (Schafis)

Mittwoch, 20. August 2025: Ausflug EVK; Fahrt ins Blaue
0830 Abfahrt, Hodlerstrasse, Bern

Freitag, 21. November 2025: Jahresschlussessen, Rest. Einstein Vis-à-vis,
Münstergasse 43, 3011 Bern

Schiessen 2024

Beat Kräuliger orientiert über die verschiedenen Schiessanlässe 2025.

Veteranencup 2025

Staudenschlachtschiessen, 10. Mai 2025

Anmeldungen sind an ihn zu richten.

Wahlen

Es stehen keine Wahlen an.

Varia und Dank

Ueli Augsburgers verdankt und lobt die Arbeit des EVK; insbesondere der Obmann leiste grosse Arbeit zu Gunsten des EVK und orientiert betreffend Schützenstube. Ideen sind gefragt. Am liebsten in der Altstadt.

Der Vorstand ruft zur regen Teilnahme bei unseren Anlässen auf. Für den Ausflug sind viele Anmeldungen wünschenswert.

Ivo Maritz bedankt sich bei allen, die im Jahr 2024 mitgeholfen haben, das Boot EVK flott zu halten. Der Dank gilt besonders den Vorstandsmitgliedern und auch dem Revisor.

Um 18.32 Uhr schliesst der Obmann Ivo Maritz die Hauptversammlung und lädt zum traditionellen Ärbismues ein, das in diesem Jahr bezüglich Qualität und Quantität nicht ganz unseren Vorstellungen entsprach. 2026 wird es wieder besser!!!

Krauchthal, 18. April 2025

Für das Protokoll:

Werner Stauffer, Sekretär EVK



Mercedes Benz

VEREINEN ZWEI WELTEN: UNSERE PLUG-IN-HYBRIDE.

Unsere Mercedes-Benz Plug-in-Hybride bestechen durch sportliches Design, innovative Technologien und Komfort höchster Klasse. Sie sind die perfekte Symbiose aus emissionsfreiem Betrieb und Langstreckentauglichkeit.

Jetzt bei uns Probefahrt anfragen.

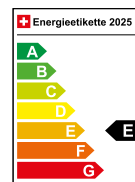


MERBAG

Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:

Personenwagen-Zentrum Bern Stauffacherstrasse 145 · T 031 339 77 77 · merbag.ch/pwbern

Zweigniederlassung Thun Gwattstrasse 18 · T 033 334 11 00 · merbag.ch/thun



GLC 300 e 4MATIC mit EQ-Hybrid-Technologie «EQ Star», 204 + 156 PS (150 + 115 kW), Barkaufpreis: CHF 82 986.-, 23,2 kWh/ 100 km (0,6 l/100 km), 13 g CO₂/km, Energieeffizienzkategorie: E. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 1,92 %. 1. grosse Rate: CHF 18 800.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 569.-. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Angebot gültig bis 30.04.2025. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Hotel
Restaurant
Theatersaal
Disco-Bar Shakira

National
■ ■ ■ ■ ■ BERN



Telefon +41 (0)31 381 19 88, Hirschengraben 24, CH-3011 Bern, www.nationalbern.ch

kreativ und treffsicher

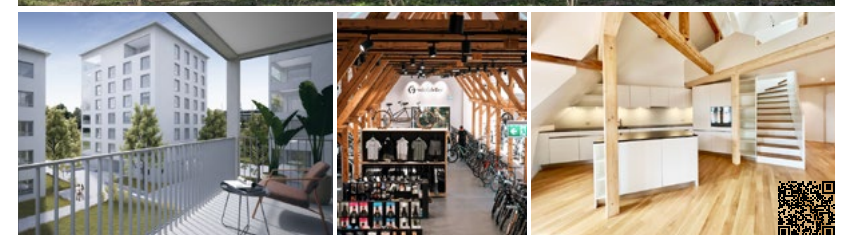


Meyer + Co Maler Gipser AG www.meyer-co.ch Tel. 031 712 17 17

seit 1966 überzeugend in System und Technik

- Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 100 / 300m / Jagd / Combat
- Indoor- und Outdoor Anlagen
- Sicherheitsblenden
- Scheibenlifte
- Schiessstandeinrichtungen und Zubehör
- Ersatzteildienst für sämtliche Laufscheibenfabrikate und Kugelfangsysteme
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche L+H, RUAG, Inauen und ACO Schiessanlagen

LH Leu+Helfenstein AG | 6212 St. Erhard
Telefon 041 921 40 10 | Fax 041 921 78 63
info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch



EVK-Treberwurstessen in Schafis am Bielersee

15. März 2025

Das zur Tradition gewordene Treberwurstessen fand am 15. März 2025 statt. Auf Einladung des EVK und dessen Obmann, Ivo Maritz, trafen wir uns wiederum im Weingut Andrey in Schafis/Ligerz, wo wir hervorragend bewirtet wurden. Mit 15 gut gelaunten Stadtschützenfrauen, Ehrenmitgliedern und Gesellschaftsveteranen waren die Anmeldungen im Rahmen der Vorjahre. Bei kaltem, windigem Wetter, aber einer guten Sicht in die Berner Alpen, konnten wir den Apéro dieses Jahr nicht auf der seeseitigen Terrasse einnehmen. Wir waren im Innenraum an unserem reservierten Tisch sehr gut aufgehoben. Bald wurden wir



fürstlich mit Tranksame (Rot- und Weisswein, sowie Marc) aus dem eigenen Rebberg und Keller, den Treber-Würsten mit Kartoffelsalat und Dessert bedient. Die Zeit verging im Nu, sodass wir uns gut genährt und zufrieden nach einem schönen Tag wieder auf den Heimweg machten.

Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr noch einige mehr sein werden. Es lohnt sich!!

Wir bedanken uns bei Ivo für die hervorragende Organisation.

Stauffer Werner



Immobilien Verkauf

Sie wollen eine Wohnung, ein Haus, ein Mehrfamilienhaus, eine Geschäftsliegenschaften oder ein Grundstück verkaufen? Wir unterstützen Sie schnell, kompetent und diskret.

Der erfolgreiche Verkauf von Immobilien und Grundstücken setzt Fachwissen, eine wirkungsvolle Kommunikation und die Kenntnisse des Immobilienmarkts voraus.

Immobilien Ankauf

Sind Sie auf der Suche nach einer passenden Liegenschaft? Auch für potentielle Käufer bietet unser erfahrenes Team Unterstützung. Hinterlassen Sie uns Ihre Kontaktangaben und erfahren Sie als Erstes von den attraktiven Verkaufsobjekten in unserem Portfolio.

Sämtlichen Kontakte werden vertraulich behandelt. Diskrete und stille Vermittlungen sind jederzeit möglich.

Immobilien Erstvermietung

Für Ihre Liegenschaft suchen Sie den passenden Mieter? Wir finden ihn garantiert! Wir helfen Ihnen, den Mietzins marktgerecht festzusetzen, eine Vermietungsstrategie festzulegen, aussagekräftige Vermietungsunterlagen bereitzustellen und das Objekt auf den erfolgsversprechenden Plattformen anzubieten. Wir prüfen Mietinteressenten auf objektive und subjektive Kriterien und lassen unseren Auftraggeber entscheiden, wem das Mietobjekt vermittelt werden soll. Von der einfachen Einzimmerwohnung bis zur komplexen Gesamtüberbauung: Das motivierte Team der szakaly immobilien ag findet auch für Ihre Liegenschaft den passenden Mieter.

szakaly immobilien ag
+41 31 310 99 88
immobilien@szakalylanz.ch

LÄDERACH

Bei uns treffen Sie mit Ihrem
Druckauftrag ins Schwarze



Druckerei Läderach AG

Beundenfeldstrasse 17, 3013 Bern
031 331 61 26
druckerei@laedera.ch
www.laedera.ch

Schweizermeister-schaften Bern

1. und 2. März 2025

Nach den Berner Finaltagen ist vor den 10m Schweizermeisterschaften in Bern. Für die Stadtschützen Bern qualifizierten sich wie letztes Jahr drei Nachwuchsschützen. Namentlich in der Kategorie U17, Katulu Fée und Bertschy Miles, in der Kategorie U21, Kräuliger Jerome.

1. TAG: SAMSTAG, 1. MÄRZ 2025

VBS Halle. Fée verzeichnete schon ihre dritte und Miles seine erste Teilnahme an den Meisterschaften. Mir standen da zwei hochmotivierte, voller Tatendrang und gut gelaunte junge Nachwuchssler gegenüber. Nach einer kleinen Stärkung passierten wir die Kleider- und Gewehr-Kontrolle, die ohne Probleme über die Bühne ging. Nun hiess es Abwarten. Als die U17 Schützinnen und Schützen an der Reihe waren und die Stände beziehen konnten, kam doch ein bisschen Nervosität bei beiden auf, was in einem solchen Fall aber ganz normal ist. 5 Minuten Standbezug, 15 Minuten Einschiessen gefolgt von 50 Minuten des 40er Programm. Leider waren die zwei distanzmässig ziemlich weit voneinander entfernt. Bertschy Miles schoss auf Scheibe 3 und Katulu

Fée auf Scheibe 34, was eine Betreuung fast unmöglich machte. Da Miles seine erste SM bestritt, konzentrierte ich mich eher auf ihn.

«Für 40 Schuss in 50 Minuten, Start!!»

Tönte es unmissverständlich aus dem Lautsprecher. Vielversprechend startete Fée mit 96,7 Punkten und Miles mit 85,9 Punkten. Beide hatten den Zeitplan voll im Griff und beendeten den Wettkampf mit guten Resultaten.

Katulu Fée mit 384,6 Punkten. 9,5 Punkte mehr als im Vorjahr ergab den 25. Rang und Bertschy Miles mit 360,2 Punkten ergab den 22. Rang.

Ein grosses BRAVO den beiden Akteuren, besonders Bertschy Miles bei seiner ersten Teilnahme. Klar ist da noch viel Luft nach oben!

2. TAG: SONNTAG, 2. MÄRZ 2025

Der Sonntag wurde wiederum zum Familienausflug der Kräuliger's mit Anhang. Der Schütze Kräuliger Jerome Kategorie U21 mit Trainer und Vater Beat sowie Mutter Daniela und seinem weiblichen und männlichen Fanclub. Wie in vergangenen Jahren und routinemässig

machte sich Jerome an die Gewehr- und Kleiderkontrolle.

Um 14.00 Uhr tönte es auch hier wieder unmissverständlich aus dem Lautsprecher «für 60 Schuss in 70 Minuten, Start!!». Jerome begann vielversprechend mit 98,1 Punkten die erste Passe. Die letzte Passe erzielte er mit 100,4 Punkten seine beste Passe. Beendet hat Jerome den Wettkampf mit 587,8 Punkten. Das sind immerhin 2,2 Punkte mehr als im Vorjahr und der gute 23. Rang. Ihm fehlten aber 12,1 Punkte für den Einzug der besten 8 Finalteilnehmer.

FAZIT DER DIESJÄHRIGEN

SCHWEIZER MEISTERSCHAFT 2025

Das Ziel, «Mitmachen kommt vor dem Rang, Erlernen der Eindrücke von Nationalen Wettkämpfen», wurde von allen Nachwuchsschützen erreicht und sogar übertroffen. Jeder hat sich im Resultat und Rang verbessert, für mich ein voller Erfolg der Nachwuchssler.

Getreu unserem Motto «Habt Spass am Schiesssport» freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Schweizer Meisterschaft 10m im 2026.

Der Trainer und Chef Gewehr
Kräuliger Beat



Sonntag
29. Juni 2025
ab 11.00 h

*ponletügel
im chörbli mit chips*

Steini

Das Restaurant ist ab 20.00 Uhr geschlossen

Jäger restaurant

Murtenstrasse 221 | 3027 Bern-Bethlehem
Tel. 031 992 16 12 | www.restaurant-jaeger.ch

Layout: www.kk.ch

SOLARIUM

ab Fr. 5.00

Unsere Studios finden Sie:

BERN	Breitenrain
BERN	Steinhölzli (Liebefeld)
ZOLLIKOFEN	Bernstrasse 123
LYSS	Bahnhofstrasse 15
AARBERG	Bielstrasse 17

www.mysun.ch

SONNE IST LEBEN - OHNE SONNE KEIN LEBEN

Bernhard Kiener Regula Minder

Urs Walther AG
Elektro · Telefon · EDV-Netzwerke

Urs Walther AG
Wahlackerstrasse 2
3052 Zollikofen

Tel. 031 911 31 21
Fax 031 911 33 07

mail@uw-ag.ch
www.uw-ag.ch

Fokussiert auf beste Performance: Top-Sortiment & erstklassige Büchsenmacherei.

WAFFENHAUS SCHNEIDER
Dorfplatz 12 a. 3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 14 18
wichtrach@waffenhaus-schneider.ch
www.waffenhaus-schneider.ch

MO	13:30–18:00
DI	13:30–18:00
MI	08:00–12:00
DO	08:00–12:00 / 13:30–20:30
FR	08:00–12:00 / 13:30–18:00
SA/SO	geschlossen

SPORT- , JAGD- & ORDONNANZWAFEN
MUNITION | BEKLEIDUNG | ZUBEHÖR
OPTIKEN | MESSER | BÜCHSENMACHEREI

www.waffenhaus-schneider.ch
Besuchen Sie auch unseren Online-Shop

Impressionen vom Stadt- schützen- abend



Medaillenübersicht für die besten Schützinnen und Schützen

2025



helvetia.ch/bern

Cyber-Risiken. IT gehackt. Gedeckt.



Seine Risiken abzusichern ist einfach. Sie kennen Ihre Bedürfnisse, wir die passende Lösung.

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Einfach und
bequem Termin
vereinbaren

Dominik Schmalstieg
Kundenberater

Generalagentur Bern
T 079 414 32 00
dominik.schmalstieg@helvetia.ch

Ich freue
mich auf Ihren
Anruf.



DR. GURTNER
GESUNDET SEIT 1913



**BERN
WEST
MED**

Kompetenzzentrum für Medizin in Bern Bümpliz

Besuchen Sie uns in unserem medizinischen
Ärztzentrum & Hausarztpraxis in Bern Bümpliz.



Bern West Med

T 031 990 00 99 bernwestmedag@hin.ch
Mühledorfstrasse 2a 3018 Bern

www.drgurtner.ch



Armbrustanlage in Zollikofen

Eichenweg 60

Für unsere Armbrustanlage in Zollikofen suchen wir per sofort einen Anlagewart.

Der Arbeitsaufwand beträgt rund 200 Stunden pro Saison.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Joseph Wenger gerne zur Verfügung:

Tel: 079 446 29 78. Mail: josi.wenger@bluewin.ch

Nachruf auf Ehrenmitglied Graber Max



28.1.1928 – 27.3.2025

Nach einem langen und erfüllten Leben durfte Max Graber am 27.3. 2025 in seinem 98. Lebensjahr im Alters- und Pflegeheim Aarvital in Aarberg friedlich einschlafen. Wir alle

verlieren mit Max einen tollen und aufrichtigen Kameraden. Alles begann gegen Ende 2024 mit einem Sturz zu Hause in Aarberg. Max musste ohne grosse Verletzungen trotz allem hospitalisiert werden, wovon er sich leider nicht mehr erholte.



starker Hand und weiser Voraussicht, so wie er auch seine Schulklassen zu führen pflegte. Max besuchte regelmässig unsere monatlichen Höcks bis zu seinem 95. Geburtstag und das stets mit dem ÖV von Aarberg aus.

Wir konnten immer von seinem allumfänglichen Wissen profitieren. Sei es über die Geschichte der Stadtschützen Bern, über die Geschichte der Gruppe Delli oder die Weltgeschichte mit ihren wirtschaftlichen Abläufen. Max wusste auf alles eine plausible und si-

chere Antwort. Wir verlieren mit Max das letzte Mitglied der «alten Garde» der Gruppe Delli, welche er immer von ganzem Herzen unterstützte, sei es mit Manpower und seinem Wissen oder auch monetär. Wir verdanken Max sehr viel und werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Max trat 1947 den Stadtschützen Bern bei, just im Jahr, als sein Vater Erwin Graber starb. Max trat in die Fussstapfen seines Vaters und wurde 1948 Mitglied bei der Gruppe Delli, wo sein Vater 1932 zu den Gründungsmitgliedern gehörte.

Max engagierte sich immer für die Stadtschützen Bern und für die Dellianer. Er stand der Gruppe als Obmann von 1983 bis 1986 vor und führte die Gruppe mit

Bern, 12.4.25, Martin Häfeli
Obmann der Gruppe Delli



*Robert Scipio von Lentulus
General Lieutenant &c.*

Robert Scipio von Lentulus 1714–1786

Das älteste Berner Plakat in der Sammlung des Schweizer Schützenmuseums ist jenes vom Freischiessen am 2. und 3. Juni 1785 in Köniz bei Bern. Dort heisst es im Ingress: «Mit gebührend erhaltener Hochrichterlicher Bewilligung des Wohledelgebornen Meines Hochgeehrten Herrn General Lentulus, dermalen Löblich regierenden Herrn Landvogt zu Köniz, wird Emanuel Roschi, Wirth allda, Donnerstag und Freytag den 2ten und 3ten Brachmonat 1785 einen öffentlichen Freyschiesset halten...»

Besagter «Herr General Lentulus» kam als Sohn des Caesar Joseph von Lentulus (1683–1744) am 18. April 1714 in Wien zur Welt. Die Familie besass seit 1592 das Berner Bürgerrecht. Robert Scipio trat nach seiner Ausbildung auf der Wiener Jesuitenschule 1728 als Fähnrich in das österreichische Heer ein. Er nahm an einigen Schlachten teil und führte verschiedene diplomatische Missionen durch. Daneben bildete er sich weiter und unternahm grössere Reisen in Italien und in den Orient. Nach dem Zweiten

Schlesischen Krieg 1744 kehrte er als Hauptmann in seine Heimatstadt Bern zurück, erneuerte seine Burgerschaft und sass als Angehöriger des Patriziats im Grosse Rat.

Doch bereits 1746 nahm er eine Offiziersstelle im preussischen Heeresdienst an. Unter anderem seine Heirat 1748 mit Maria Anna von Schwerin (1720–1754), einer Tochter des preussischen Staats- und Kriegsministers Friedrich Bogislav von Schwerin (1674–1747), liess ihn in Preussen heimisch werden. Zudem stieg er rasch in der Gunst von König Friedrich II., auch wegen seiner erfolgreichen Teilnahme an diversen Schlachten (Lobositz, Prag, Kolin, Rossbach und Leuthen). So blieb es nicht aus, dass er in hohe militärische Stellen befördert wurde: 1757 zum Generalmajor und 1767 zum Generalleutnant. Neben den bekannten Kavalleriegenerälen wie Hans Joachim von Zieten (1699–1786) und Friedrich Wilhelm von Seydlitz (1721–1773) prägte er in dieser Zeit die preussische Reiterei.



it gebührend erhaltener Hochrichterlicher Bewilligung des Wohledelebornen Meines

Hochgeehrten Herrn General Lentulus, dermalen Löblich regierenden Herrn Landvogt zu Köniz, wiew Emanuel Roschi, Wirth allda, auf Donnerstag und Freytag den 2ten und 3ten Brachmonat 1785 einen öffentlichen Freyschießet halten, worzu alle Respective Liebhabere des Schiessens, sowohl Fremde als Einheimische, freundlich eingeladen werden. Man wird unter Aufsicht zweyer hierzu Hochrichterlich bestimmten beedigten Ehrenmännern an Schatten und Schermen von freyer Hand schießen, allwo Jedermann gut Recht wird gehalten werden.

Den ersten Tag wird eine Haupt- eine Numero- und eine Probier-Scheibe aufgestellt werden. Den zweyten Tag zwey Haupt- und eine Probier-Scheiben. In der Haupt- und Numero-Scheibe wird ein Eirkelring gezogen, innert demselben gibt es ein Numero, außert demselben wird der Schuß gezeyt werden. Es wird den ersten Tag alle drey Scheiben gesendet.

In den dreyen Haupt-Scheiben sind die Gaben samt den Umkösten in 1500 Schüz abgetheilt, für beyde Tagen, der Schüz à 5 bz. Der zweyte Tag wird nicht gesendet, bis die 1500 Schüz gethan sind. Denen Herren Schützen steht es frey, Billet zu nehmen nach Belieben, bis auf 60 Schüz für beyde Tagen, mehr kann ein Schüz nicht schießen, weder für sich noch für einen andern. Vor jedem Schüz muß ein Billet, welche mit des Wirths Namen bezeichnet sind, abgegeben werden, und der Schreiber wird die Schüz eract aufschreiben, und die Billet an einen Faden ziehen, auch wird die Listen auf dem Plaz seyn, daß ein jeder sehen kann, wie viel Schüz ein jeder hat, damit keine Befehden hierinn vorgehen können. Eine jede Scheibe wird apart gesendet, kann auch in beyden gewonnen werden.

Die Herren Schützen sind freundlichst ersucht, bis den 3oten May ihre Schüz zu nehmen, oder was Bekannte sind, zu bestellen, bey dem Wirth selbst oder bey Joh. Herrenschwand, Wirth bey dem Schlüssel in Bern. Wenn den 3oten May noch viele Billet übrig seyn sollten, so könnte es geschehen, daß der Schießet für acht Tag hinaus gestellt wurde, von wegen ein paar hundert aber nicht, welches den 3oten May bey dem Schlüssel von 11 bis 2 Uhr zu vernehmen ist. Sollte etwas übrig bleiben und der Schießet seinen Fortgang haben, so haben die Herren Schützen das Vorrecht, bis den zweyten Tag um 2 Uhr die übergebliebenen Billet zu nehmen, wenn sie nicht schon 60 Schüz gethan haben; sonst nach dem Schlag 2 Uhr sind sie dem Wirth, welcher sie alsdann wiew schießen lassen, durch wen es ihm belieben wird, wenn schon der Schüz seine 60 gethan hätte.

Denen Herren Schützen ist erlaubt, jemand in ihrem Namen, mit Begrüßung bey dem Ehrenden Vorgesetzten, zu den Scheiben zu thun, die aber dabey verbleiben und nichts verdeuten noch verrathen sollen, worauf die beedigten Ehrenmänner genau Acht haben werden; auch daß aller Streit und Zanf so viel möglich vermieden bleibe; bey gefazmüßiger Straf, auf Befehl des Hohen Richters zu Köniz.

Haupt-Scheibe des ersten Tags.				Numero-Scheibe.				Probier-Scheibe des ersten Tags.			
No.		Ern.	bz.	No.		Ern.	bz.	No.		Ern.	bz.
1.	An Geld		12 20	1.	An Geld		8	1.	An Geld		4
2.	dito		10	2.	dito		6	2.	dito		3
3.	dito		8	3.	dito		4	3.	dito		2
4.	dito		7	4.	dito		3	4.	dito		1 5
5.	dito		6	5.	dito		2	5.	dito		1
6.	dito		5	6.	dito		1 15				
7.	dito		4	7.	dito		1				
8.	dito		3 5	8.	dito		1				
9.	dito		2 10								
10.	dito		1 15								
60				Der Doppel ist vom Schüz a bz. 26 20				Der Doppel ist vom Schüz 1 bz.			
Haupt-Scheibe des zweyten Tags.				Haupt-Scheibe des zweyten Tags.				Probier-Scheibe des zweyten Tags.			
No.		Ern.	bz.	No.		Ern.	bz.	No.		Ern.	bz.
1.	An Geld		18	1.	An Geld		18	1.	An Geld		6
2.	dito		16	2.	dito		16	2.	dito		4
3.	dito		13	3.	dito		13	3.	dito		3
4.	dito		10	4.	dito		10	4.	dito		2
5.	dito		9	5.	dito		9	5.	dito		1 15
6.	dito		8	6.	dito		8	6.	dito		1
7.	dito		7	7.	dito		7				
8.	dito		6	8.	dito		6				
9.	dito		5 15	9.	dito		5 15				
10.	dito		4 20	10.	dito		4 20				
11.	dito		3 15	11.	dito		3 15				
12.	dito		3	12.	dito		3				
13.	dito		2 10	13.	dito		2 10				
14.	dito		1 15	14.	dito		1 15				
108				108				17 15			

Was über 7 Kronen auf ist, bezahlt 2 Kreuzer von der Krone Ablosung.

Danach kehrte er als Kriegsheld gefeiert nach Bern zurück, wo er im Auftrag des Berner Kriegsrates ein Gutachten über das heimische Militärwesen erstellte. Daraus entstand u.a. die Bildung dreier Jägerkompanien aus oberländischen Schützenregimentern. 1768 wurde er von Preussen zum Gouverneur des Fürstentums Neuenburg ernannt und mit der Beilegung eines dort ausgebrochenen Konflikts, der Gaudet-Affäre, betraut.

Doch schon im Jahr darauf (1769) kehrte er wieder nach Berlin zurück. Erst nach dem Bayerischen Erbfolgekrieg zwischen Österreich und Preussen im Jahre 1778 trat er wegen seines hohen Alters in den Ruhestand und übersiedelte im Jahr darauf nach Bern. Dort übernahm er die Leitung des Militärwesens sowie die Landvogtei Köniz. Im Jahre 1781 heiratete er Julie Rosine von Erlach, eine Tochter Abrahams von Erlach. Im selben Jahr kommandierte er die Berner Truppen in Freiburg und 1782 in Genf zur erfolgreichen Niederschlagung lokaler Aufstände. Am 26. Dezember 1786 verstarb er auf seinem Landsitz Mon Repos bei Bern, wo sich sein Grab auf dem höchsten Punkt des nach ihm benannten Lentulushügels befindet. In der Nähe wurde zudem die Lentulusstrasse nach ihm benannt.

Das Plakat misst 36,3 cm x 45,0 cm (SMB Inv.-Nr. 37251).

Die Radierung misst 24,7 cm x 16,7 cm (Burgerbibliothek Bern, Mss.Mül.Gr.A.751).

Uns steht ein erfahrener Versicherungsfachmann zur Seite, der Ihnen in der komplexen Vielfalt von Versicherungen die optimalen Lösungen aufzeigt.

Wir sind als Versicherungsmakler breit aufgestellt, um Ihnen Beratungen zu den Themen Versicherungen und Altersvorsorge aus einer Hand kompetent anbieten zu können.

Wir setzen auf persönliche Beratung in der grossen Themenwelt der Versicherungen und haben auch erkannt, dass die Kunden eine schnelle und einfache Alternative über den digitalen Weg wünschen.

Unsere Leistungen

- Unabhängiger Vergleich der bestehenden Produkte
- Kompetente Begleitung und Beratung unserer Kunden
- Transparenz und Information
- Technische Medien und moderne Kommunikationswege
- Administrative Begleitung des Abschlusses einer Versicherung, Altersvorsorge und Kapitalanlage
- Verwaltung Ihrer Verträge
- Support und Begleitung im Schadenfall

Ihre Vorteile

- Versicherungsunabhängig
- Wir vergleichen für Sie
- Expertenwissen
- Wir handeln in Ihrem Auftrag und Interesse
- Wir übernehmen die Verwaltung für Sie
- Wir bieten Unterstützung im Schadenfall
- Sie können uns jederzeit kontaktieren

szakaly lanz versicherungen ag
+41 31 310 99 22
versicherungen@szakalylanz.ch



Hast du ein ruhiges Händchen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Unser Armbrustbereich sucht Verstärkung.

Egal ob Anfänger oder Profi, Dame oder Herr – alle sind willkommen.

Treffen: Jeden Dienstag, von April bis September, von 16 Uhr bis zur Dämmerung
am Eichenweg 60 in Zollikofen.

079 446 29 78 ——— josi.wenger@bluewin.ch

Vereinsbekleidung

Möchtest Du ein Vereins-Poloshirt oder ein Cap mit Logo und Schriftzug? Bitte das untenstehende Formular ausfüllen. Nach erfolgreicher Prüfung Deiner Mitgliedschaft wird Dir die Bestellung bestätigt.

Deine Bestellung erfolgt auf Rechnung.

POLOSHIRTS

Hochwertige Shirts aus Baumwolle mit gesticktem Logo und Schriftzug.
Stofffarbe: Schwarz
Vorderseite: Logo 5x7cm
Rückseite: Stadtschützen Bern
In den Grössen:
XS, S, M, L, XL, 2XL, 3XL, 4XL, 5XL, 6XL



BASEBALL-CAP MIT METALLVERSCHLUSS

Hochwertige Cap mit gesticktem Logo und Schriftzug und Verschluss.
Stofffarbe: Schwarz
Vorderseite: Logo 3.8x5.5cm
Rückseite: Stadtschützen Bern
ca. 9cm breit
Einheitsgrösse

BASEBALL-CAP OHNE METALLVERSCHLUSS

Hochwertige Cap mit gesticktem Logo und Schriftzug und Verschluss.
Stofffarbe: Schwarz
Vorderseite: Logo 3.8x5.5cm
Rückseite: Stadtschützen Bern
ca. 9cm breit
In den Grössen:
Kids (50-52 cm),
Youth (52-54 cm),
Toddler (45-47cm)
XS/S, S/M, L/XL, 2XL



GRATULATIONEN

Die Stadtschützenfamilie gratuliert den jubilierenden Stadtschützenmitgliedern zum Geburtstag und wünscht allen Jubilaren weiterhin gute Gesundheit und alles Gute für die Zukunft:

90 Jahre

7. Juni Bartlome Heinz, Hindelbank

85 Jahre

3. Juni Hagmann Jürg, Bremgarten
 28. Juni Läderach Ueli, Bern
 11. Juli Inäbnit Walter, Uetligen
 27. Juli Annasohn Konrad, Dornach
 27. Juli Annasohn Walter, Liebefeld

75 Jahre

17. Mai Müller Hans-Ulrich, Muri b. Bern
 29. August Schori Beat, Bern
 30. August Winzenried Hans, Stettlen

70 Jahre

20. Mai Häfeli Martin, Bern
 6. Juni Kilchherr Carlo, Thun
 7. Juli Baumgartner Jean-Albert, Basel
 3. August Rutsch Daniel, Bern
 18. August Güngerich Roland, Zuchwil

65 Jahre

24. Mai Grogg Alexander, Bern
 26. Juni Czekalla Daniela, Schliern b. Köniz
 7. September Stämpfli Franz, Bern

60 Jahre

22. Juni Merz Thomas, Krauchthal
 17. Juli Marti Andreas, Bern
 9. September Rothenbühler Stephan, Spiegel

EINTRITTE – AKTIVMITGLIEDER

73/25

Balmer Dr. Walter Adrian
 Marktgasse 59, 3011 Bern
 (empfohlen durch Stoller Melchior
 und Bracher Markus)

02/25

Leib Noah, Choisystrasse 9, 3008 Bern
 (Stoller Melchior und Stäger Ernst)

61/25

Leib Stephen, Choisystrasse 9, 3008 Bern
 (Stoller Melchior und Stäger Ernst)

01/25

Leib Zoe, Choisystrasse 9, 3008 Bern
 (Stoller Melchior und Stäger Ernst)

00/25

Windecker Daniel,
 Freidheimweg 51, 3007 Bern
 (Stoller Melchior und Stäger Ernst)

94/25

Zumbrunnen Joel, Huberstrasse 8, 3008 Bern
 (Pfister Philippe und Luciano Luigi)

TODESFÄLLE

GV 35/56 Apothéloz René,
 Moserstrasse 33, 3014 Bern

GV 28/47

Graber-Vogt Max Erwin,
 Erlachstrasse 4, 3270 Aarberg

ADRESSÄNDERUNGEN

73/22 Bacher Markus, Rathausgasse 4, 3011 Bern
 63/19 Bärtschi Stefan, c/o Bärtschi Bestattungen AG, Zieglerstrasse 26, 3007 Bern
 95/12 Dellsperger Mario, Kehrgasse 26, 3253 Schnottwil
 59/15 Kirchhoff Andreas, Wolfmattweg 5, 3510 Häutligen
 99/23 Reber Yannic, Falkenweg 5, 3074 Muri b. Bern

Stadtschützen Burgdorf
 Wälchli Melanie, Steinhofstrasse 30, 3400 Burgdorf

Verbandskommission Hist. Murtenschiessen,
 c/o Wieland Christoph, Präsident, Oberamt, Schlossgasse 1, 3280 Murten

GUGGISBERG KURZ

Ihr Partner für :

- Kundendienst
- Planungen
- Boilerentkalkungen
- Vorwandssysteme
- Blitzschutz
- Heizungssanierungen
- Erneuerbare Energien / Wärmepumpen / Kühlen



Sanitär • Spenglerei • Heizung • Solar

Tel 031 850 10 10
www.guggisbergkurz.ch

REDAKTION UND INSERATE

Page Philippe
 kommunikation@stadtschuetzen-bern.ch

BILDER VORSTAND

Lucas Waldow

BERICHTE

Bitte senden Sie offene MS-Word-Dateien für eventuelle Bearbeitungen. Bilder bitte nicht einbetten, sondern als separate Dateien beifügen.

FOTOS

Fotos verleihen dem «Stadtschütz» lebendige Farben und Tiefe. Für eine optimale Druckqualität bitten wir darum, dass die Grösse der Bilder mindestens 2048 x 1536 Pixel (3 MB) beträgt.

MUTATIONEN

Meyer Lorenz
 mutationen@stadtschuetzen-bern.ch

GESELLSCHAFTSADRESSE

Stadtschützen Bern, c/o Dr.Meyer Treuhand AG
 Morgenstrasse 83A, 3018 Bern
 IBAN: CH43 0900 0000 3000 1047 8
 stadtschuetzen-bern.ch
 info@stadtschuetzen-bern.ch

DRUCK

Druckerei Läderach AG
 Beundenfeldstrasse 17, 3013 Bern, 031 331 61 26
 druckerei@laedera.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DEN «STADTSCHÜTZ»

Nr. 3/2025: 31. August 2025
 Nr. 4/2025: 30. November 2025

Niederer Aufwand. grösserer Erfolg!

niederer.com



P.P. A

CH-3000 Bern

Post CH AG



NOTFÄLLE!

031 938 01 01

**Kompetente
Fachleute
kein Callcenter**

Boilerentkalkungen, Tankrevisionen und Rohrreinigungen



**Stucki Walter AG
Christian Ueltschi**

Stucki
Walter AG

**Bahnhofstrasse 9
3322 Urtenen-Schönbühl
+41 79 372 12 15**

**christian.ueltschi@walterstucki.ch
walterstucki.ch**